



Presseinformation

HRB Burgau - Öffentlichkeitsarbeit, Presse Pressemitteilung Bauphase I - feierlicher Spatenstich

Spatenstich mit StM Glauber, LR Dr. Reichhardt und 1. Bgm. Brenner

Der feierliche Spatenstich zum Baustart des Hochwasserrückhaltebeckens Burgau findet am 22. Oktober 2025 16:15 Uhr statt.

Das neue Hochwasserrückhaltebecken Burgau besteht im Wesentlichen

- aus einem Absperrdamm südlich des besiedelten Bereichs der Stadt Burgau, der in Ost-West-Richtung quer zur Talrichtung der Mindel und im weiteren Verlauf
- entlang der bestehenden Bahnstrecke verläuft,
- einer Hochwasserentlastungsanlage (in Form eines überströmbaren Dammschnittes) und
- aus vier Drossel- bzw. Absperrbauwerken für die Gewässer Mindel, Erlenbach, Kulturgraben und Schwarzgraben.

Das Hochwasserrückhaltebecken wird im ersten Schritt mit einem Rückhaltevolumen von 1,137 Mio. m³ gebaut, und später auf ein Rückhaltevolumen von ca. 1,4 Mio. m³ aufgerüstet.

Der im Herbst 2025 beginnenden erste Bauabschnitt des Hochwasserrückhaltebeckens beinhaltet den Bau der Drosselbauwerke am Erlenbach und Kulturgraben inkl. die hierfür notwendige Umleitungen, Wegebaumaßnahmen u. sonstigen Arbeiten.

Die weiteren Bauabschnitte für das Drosselbauwerk an der Mindel, dem Absperrdamm und die ökologischen Ausgleichsmaßnahmen folgen in den nächsten Jahren



Der Projektleiter Jack Boyce informiert: „Im Vorfeld des Spatenstichs finden bereits vorbereitende Maßnahmen, wie das Herrichten der Baustelleneinrichtungsflächen und der Baustraßen statt.“

Das Hochwasserrückhaltebecken Burgau wird vom Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth, umgesetzt. Mit dem Rückhaltebecken HRB Burgau wird 2030 ein erster, sehr wesentlicher Schritt zur Gewährleistung eines Schutzes der Stadt Burgau vor Hochwasser erreicht werden.

Die Herstellungskosten des Hochwasserrückhaltebeckens werden auf ca. 32 Millionen Euro geschätzt.



Abb. 1: „Das Foto zeigt den Blick auf den Erlenbach im Beckenbereich beim Hochwasser in Juni 2024 (Quelle: Stadt Burgau)“.



Abb. 2:
„Das Foto zeigt den Blick auf die Angerwiese und die Innenstadt beim Hochwasser in Juni 2024 (Quelle: Wasserwirtschaftsamt Donauwörth)“.

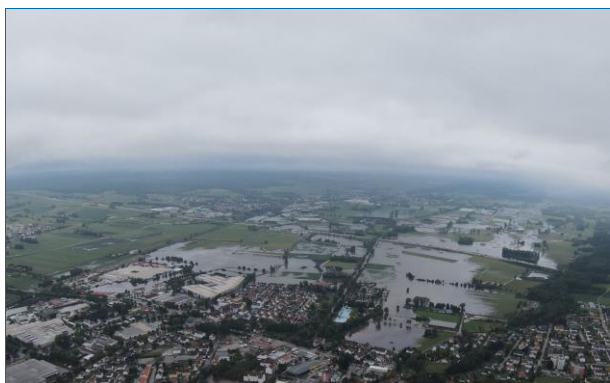


Abb. 3: „Das Foto zeigt den Blick auf den Bereich des Hochwasserrückhaltebeckens beim Hochwasser in Juni 2024 (Quelle: Stadt Burgau)“.



Abb. 4:
„Das Foto zeigt den Bau des
Drosselbauwerks in Thann-
hausen (Quelle: Wasserwirt-
schaftsamt Donauwörth“.

Pressefrei: ab sofort

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Donauwörth
Förgstraße 23
86609 Donauwörth

Telefon: +49 906 7009 0

E-Mail: poststelle@wwa-don.bayern.de

Internet: www.wwa-don.bayern.de

Bearbeitung:

Boyce, Jack

Bildnachweis:

WWA Donauwörth

Stand:

September 2025

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundstags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Beleg-exemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.